



**Nachruf zu Tode von
Konrad GAIGL
(1917 - 1995)**

Am 22. September 1995 verstarb unser langjähriger Sammlerkollege Herr Konrad GAIGL, Uhrmachermeister und Geschäftsinhaber i. R. in Holzkirchen. Herr GAIGL war seit der Gründung der Societas Coleopterologica e.V. München Mitglied des Vereins.

Konrad GAIGL wurde am 10. April 1917 geboren. Schon seit seiner Jugend sammelte er Käfer, unterbrochen durch den 2. Weltkrieg, der ihn als Soldat nach Nord-Afrika verschlug, wo er in französische Gefangenschaft geriet.

Neben seiner Leidenschaft für Käfer war Konrad GAIGL auch ein begabter Hobby-Maler; seine Stärke war vor allem die Portraitmalerei. Sein Jugendtraum war, Kunstmaler zu werden. Doch die Umstände nach dem Krieg veranlaßten ihn, sich einen anderen Broterwerb zu suchen. Er übernahm das Geschäft seines Vaters, der inzwischen verstorben war.

Nach den Kriegsjahren gehörte er zu der Gruppe unserer heutigen Senioren, die mit dem Wiederaufbau der coleopterologischen Tätigkeit in München begann und wurde Mitglied der Entomologischen Gesellschaft. Die Schwerpunkte seiner Sammlung bildeten Wasserkäfer, später Chrysomeliden Mitteleuropas. Seiner Sammeltätigkeit ging Herr GAIGL vor allem in seiner Heimat, dem bayrischen Oberland, nach. Einige Reisen führten ihn an den Neusiedler See, einmal war ihm eine längere Sammelreise nach Guatemala, zusammen mit seinem langjährigen Sammelfreund Alois POLL, vergönnt.

Wir gedenken in Trauer seines Todes.

Bruno Dries